

LK

19.12.

66

Zl. 2533/66

Lehrkanzel für Österreichische
Geschichte, Wiederbesetzung
nach Prof. Huter

Zu Zl. 113.937-I/4/65 vom 3.11.65

An das
Bundesministerium für Unterricht

W i e n I
im Wege des Rektorates

Beim Rektorat
der Universität Innsbruck
eingel. am 20. DEZ. 1966
Zahl: 4649/7. P/5/66 Kamm

In Angelegenheit der Wiederbesetzung der Lehrkanzel für
Österreichische Geschichte

an der Universität Innsbruck, hat das Professorenkollegium der
philosophischen Fakultät eine Kommission bestehend aus den Herren
Professoren

Kramer, Pivec, Hampl, Hassinger, Wotschitzky, Ilg, Kinzl und Dekan
mit der Ausarbeitung eines Vorschlages für die Besetzung der ge-
nannten Lehrkanzel beauftragt.

Nach eingehender Beratung hat die Kommission am 16.12.1966 dem
Professorenkollegium der philosophischen Fakultät ihren beschlosse-
nen Vorschlag vorgelegt und zwar:

Primo loco: Univ.Prof.Dr. Hermann WIESFLECKER - Graz,

Secundo loco: Univ.Prof.Dr. Adam WANDRUSZKA - Köln

Tertio et aequo loco: Austauschprofessor Dr. Johann RAINER - Rom
und
Univ.Doiz. Bibliotheksdirektor Dr. Berthold SUTTER - Graz

Dieser Vorschlag wurde vom Plenum der Fakultät mit 38 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Der unterzeichnete Dekan beehrt sich hiermit, dem Bundesministerium
für Unterricht diesen Vorschlag für die Besetzung der ordentlichen
Lehrkanzel für Österreichische Geschichte mit der Bitte um Erledigung
zu unterbreiten.

Beilagen

[Handwritten Signature]
D e k a n

REKTORAT
der
UNIVERSITÄT INNSBRUCK
Zl. 4649/1-P/V-66

Engelangt
eingeschrieben 20.12.66
vergl. 21.12.66
abgefertigt
Beilagen henu.

1) Gesehen
und in Urschrift dem
Bundesministerium für Unterricht
in Wien

vorgelegt.

Innsbruck, am 20.12.1966

Konv. Beilagen.

2) z. d. A.

W. W. W.
Rektor

J.
20.12.66

